Alt-Katholisch

Miteinander - Füreinander

Nr. 181 | Advent 2022 – Fastenzeit 2023

Alt-Katholische
Pfarrgemeinde St. Cyprian
in Bonn

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

www.sankt-cyprian.de

Grußwort

Liebe Leserin und lieber Leser!
Es fröstelt mich ein wenig. Ich sitze mit zwei Decken im Wohnzimmer. Carlitos ganz nah bei mir, wie ein kleines Heizkissen. „So süß!“, würde Ronja sagen. Es braucht mich niemand zu bedauern. Freiwillig habe ich entschieden, die Heizung noch auszulassen. Das nennt man Prioritäten setzen. Das ist ein Luxus. Das ist ein Geschenk. Das ist Freiheit. Weil ich in einem Land aufgewachsen bin und lebe, in dem Regierende gewählte Volksvertreterinnen und Volksvertreter sind und sich dessen – bei allen menschlichen Schwächen und Fehlern – würdig erweisen.
Ich denke über mein Vorwort für den neuen Gemeindebrief nach. Über das Vorwort zu Advent, Weihnachten, Neujahr und Epiphanie. Mir fallen Kommilitoninnen und Kommilitonen ein, die in den 80er Jahren darüber nachgedacht haben, dass sie in eine solche Welt keine Kinder gebären werden. Die mit der klarsten Überzeugung hat heute 4. Ich frage mich nun: „Dürfen wir feiern?“ Jetzt könnte ich die Aufzählung beginnen, von all dem, was unser Leben so unsicher macht, was die Zukunft nicht selten so schwarz erscheinen lässt, was so viel Unverständliches, Erschreckendes, vor allem aber maßlos Trauriges hervorbringt. Und auch die Aufzählung derer, die das verantworten.
Stattdessen kommt mir Markus in den Sinn, ein Trainer beim B9, dem Fitness-Center, bei dem ich Mitglied bin. Auf meine Frage, wie sein Urlaub war, hat er mir erzählt, er habe nur eine Auszeit von seiner Arbeit gehabt. Er habe auf eine Reise verzichtet und seinen 90jährigen Vater gepflegt. Dann denke ich an Nelly, die bei der Gefährdetenhilfe arbeitet und die mir gerade die Namen derer geschrieben hat, derer wir am kommenden Samstag im „Gottesdienst für Unbedachte“ gedenken. Ich denke an Monika, mit der ich vormittags telefoniert habe und die sich liebevoll um ihren geschiedenen Mann sorgt, der im Hospiz liegt. Beim Martinssingen im Kindergarten haben mir heute Eltern und Großeltern berichtet, wie glücklich und dankbar sie über Katja und ihr Team sind. Mit Esther habe ich heute geschrieben, die sich als Vorsitzende der ACK mit sehr viel Zeit und kreativen Ideen und vielen Gesprächen des Zusammenlebens der unterschiedlichen Konfessionen angenommen hat. Mit Lena diskutierte ich heute Morgen beim Gassi-Gehen mit Carlitos und Toto über die Aktionsgruppe „Letzte Generation“, die auf ihre Art auf die tickende Zeitbombe aufmerksam macht. Wie gerne führe ich solche Diskussionen und wie genieße ich diese Freiheit. Die Eltern der Zwergengruppe sammeln gerade für eine alleinerziehende Mutter, die der Unterstützung bedarf. Ich telefoniere mit Monika, die für die Oberbürgermeisterin arbeitet.

Ein sehr freundliches und vertrautes Gespräch, obwohl wir uns kaum kennen. Ich bekomme eine Antwortmail von Fairphone. Mit einer Zugewandtheit zum Kunden, die ihresgleichen sucht. In den Nachrichten höre ich, dass Menschen im Mittelmeer gerettet wurden. Ich übertreibe nicht. Das sind alles Erlebnisse vom heutigen Tag. Wie schön.
Schließlich frage ich Ronja, was sie zu der Frage meint, die mich umtreibt: „Natürlich dürfen wir feiern. Wir feiern doch Gott, die Geburt von Jesus, und wir hoffen doch, dass er hilft."
Ja, wir feiern, weil wir viele Erfahrungen machen können, wie dieser Jesus schon in den Herzen vieler Menschen geboren ist und lebt.
Wir feiern, weil wir dadurch stärker und mutiger werden, für das Richtige, das Menschliche einzustehen. Denn das ist die Botschaft, die wir feiern: „Friede auf Erden den Menschen, denn Gott ist Mensch geworden und wird Mensch."

Ihr / Euer Thomas (Schüppen)

Wir feiern Advent

am 1. Advent mit Versöhnungsliturgie
am 1. Dezember mit einem Gottesdienst für die Zwerge
am 2. Advent mit Chor und einem Konzert am Nachmittag
am 5. Dezember mit dem ökumenischen Adventskalender am Kindergarten
am Nikolaustag mit dem Nikolausgottesdienst
am 8. Dezember mit Lichtvesper und Eucharistie
am 10. Dezember mit einer adventlichen Lesung
am 14. Dezember mit einem Adventskaffee

Wir feiern Weihnachten

an Heiligabend mit Krippenspiel, Christmette in St. Cyprian und Christmette in der Namen-Jesu-Kirche
am 1. und 2. Weihnachtstag mit Eucharistiefeiern um 10.30 Uhr
am Fest Epiphanie mit der Aussendung der Sternsinger
am 7. und 8. Januar mit dem Besuch der Sternsinger
am 7. Januar mit dem Ökumenischen Lichterweg und der anglikanischen Liturgie „Nine Lessons and Carols"
am 8. Januar mit den Sternsingern in der Eucharistiefeier

Wir feiern Jahreswechsel

mit einem Jahresabschlussgottesdienst zu Silvester in St. Cyprian
mit einer Eucharistiefeier zu Neujahr und dem Patrozinium der Namen-Jesu-Kirche

Geburtstage

30.11.	Christoph Feuser	75 Jahre
30.12.	Uwe Struck	88 Jahre
13.01.	Werner Rätz	71 Jahre
14.01.	Karl Schenk	78 Jahre
20.01.	Julia Poser	89 Jahre
22.01.	Anneliese Feuser	71 Jahre
25.01.	Dagmar Böckelheide	76 Jahre
03.02.	Rainer Kaps	71 Jahre
13.02.	Klaus Reuter	81 Jahre
17.02.	Ulrich Warßischek	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir veröffentlichen nur Geburtstage jener Personen ab 70, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung abgegeben haben.

Beitritte*

Unserer Gemeinde sind beigetreten:
Josef Barion und Elke Piwowarksy-Barion
Thomas Potthast
Ulrike Deutsch
Inge und Karl-Josef Schumacher
Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

* Wir veröffentlichen nur diejenigen Personen, die der Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurde
Zoe Jumpertz
in unsere Gemeinde aufgenommen.
Darüber freuen wir uns.
Fühl dich geborgen und sei behütet!

Trauungen

Johanna und Michael Emrich
Gott des unverbrüchlichen Bundes und der Treue! Von Dir kommen Leidenschaft und Liebe. Schenke Johanna und Michael Deinen Heiligen Geist, die *ruach*. Dass die Freude aneinander bleibe und wachse und dass ihr gemeinsames Leben ein Zeugnis Deiner Liebe sei.

Verstorben

Roswitha Schülke
Edmund Friedrich Kreuzner
Luna Noelia Curtius
Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen vom Mutterleib an.
Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.
Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.
Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.
Dafür danken wir Dir. Amen.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.

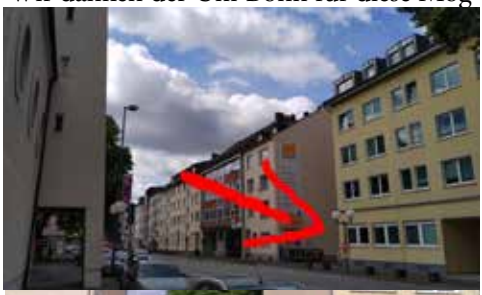
Polsterspenden gesucht

Wer spendet für die Erneuerung der Stuhlpolster in unserem Gemeindesaal?

Es gibt hierzu drei Möglichkeiten:
Sie können Geld für Stoff und Polsterer spenden.
Sie können sich beim Abziehen der zerrissenen Polster handgreiflich beteiligen.
Sie können das eine und das andere tun.
Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Parken

Während des sonntäglichen(!) Gottesdienstes, des anschließenden Gemeindekaffees und der Gemeindeversammlung ist es uns gestattet, den Parkplatz des Juridicums zu nutzen.
Fahren Sie bitte an der rechten Schranke vor. Sie wird sich automatisch öffnen. Beim Verlassen des Parkplatzes nutzen Sie ebenso die mittlere Schranke.
Wir danken der Uni Bonn für diese Möglichkeit.



Ich weise nachdrücklich daraufhin, dass wir außerhalb der o.g. Zeiten kein Recht haben, diesen Parkplatz zu nutzen. Bei Zuwiderhandlung kann dies Bußgeld und auch das Abschleppen nach sich ziehen.

Thomas Schüppen

Unser Kirchenchor

Nach der langen corona-bedingten Zwangspause kann unser Kirchenchor jetzt schon wieder seit einer ganzen Weile regelmäßig proben. Wie schön ist es, – und wie gut tut es –, nach so vielen Monaten die Lungenflügel wieder in Bewegung zu setzen! Gemeinsam verschönern wir mit Werken aus fünf Jahrhunderten unsere Gottesdienste in St. Cyprian. Zur Zeit sind wir aus verschiedenen Gründen etwas arg »zusammengeschrumpft«, so dass wir für alle dankbar sind, die sich uns anschließen möchte, sei es bei den Frauenstimmen im Sopran oder im Alt oder bei den Männern im Tenor oder im Bass! Vielleicht haben Sie ja schon einmal darüber nachgedacht, sich musikalisch in die Gottesdienste einzubringen? Dann sind Sie hier und jetzt genau richtig. Wir sind eine sehr sympathische, offene und unkomplizierte Gruppe und proben jeden Montag um 19:30 Uhr im Kirchraum von St. Cyprian. Melden Sie sich einfach gerne jederzeit bei mir, sei es sonntags persönlich nach dem Gottesdienst oder jederzeit per E-Mail. Bis bald? Das wäre toll!

Willi Kronenberg
E-Mail: kirchenmusik@sankt-cyprian.de

Zachäus-Kampagne

Gerne schaue ich auf der Internetseite unseres alt-katholischen Bistums, welche neuen Informationen es so gibt.
Im Herbst las ich von einer „Zachäus-Kampagne“.
Was ist das? Die Zachäus-Kampagne setzt sich für soziale und ökologische Steuergerechtigkeit ein. Sie ist eine gemeinsame Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen, des Lutherischen Weltbundes, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und des Weltmissionsrates. In Anlehnung an den Zöllner und Steuereintreiber Zachäus soll das Bewusstsein geschärft werden für die ungerechten Steuerzahlungen hier und heute.
Weitere Hintergründe und interessante Informationen sind zu finden unter:
www.zachaeus-kampagne.de
Es freut mich, dass unsere kleine alt-katholische Kirche diese Initiative mitträgt.

Gudrun Weskamp

Übernachtungsmöglichkeit gesucht

Viele Studierende des Alt-Katholischen Seminars kommen von weiter weg nach Bonn, um hier Blockveranstaltungen zu besuchen. Sie brauchen dann eine Übernachtungsmöglichkeit. Für manche Studierende ist das finanziell schwierig. Gibt es Menschen in und um Bonn, die Studierende für ein bis vier Übernachtungen gegen einen Unkostenbeitrag bei sich aufnehmen können? Egal ob Gästezimmer, Schlafsofa oder Klappmatratze – alles ist willkommen. Es erwarten Sie Menschen unterschiedlichen Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen, die sich für alt-katholische Theologie begeistern. Wer hier etwas anbieten kann, melde sich bitte bei Theresa Hüther (thuether@uni-bonn.de)

Nachricht vom Nachhaltigkeitskreis

Drei neue junge Leute waren bei unserem letzten Treffen dabei. Wir freuen uns über die Verjüngung unseres Teams. Beim Neujahrsempfang 2023 planen wir, ein regionales faires Mittagessen anzubieten. Außerdem möchten wir Kontaktmöglichkeiten für Autofahrgemeinschaften zum Sonntagsgottesdienst organisieren. Das Team Nachhaltigkeit unterstützt den regelmäßigen Weltladenverkauf sonntags. In der aktuellen Energieproblematik sollte die Raumtemperatur in der Kirche gesenkt werden, um damit Energie und Kosten zu sparen. Deshalb wollen wir Decken sammeln, die ggf. von den Gottesdienstbesuchern genutzt werden. In der Namen Jesu Kirche ist – wie vermutlich bekannt – die Benutzung von Decken im Winter normal. Ein Zukunftsprojekt ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach mit Batteriespeicher.
Das nächste Treffen des Teams Nachhaltigkeit ist am Samstag, 3.12. um 16 Uhr im Gemeindesaal. Herzlich willkommen zur Mitarbeit!

Gudrun und Hans Weskamp

SoLaWi – solidarische Landwirtschaft

© Ev. Kirchengemeinde Rotenburg a. d. Fulda, Martin-Luther-Kirche

„Viele kleine Rosenköhlchen warten auf ihre Abholung.“
Dieser Satz eines Mit-

glieds unserer SoLawi-Gruppe im vorigen Winter hat mich beeindruckt, drückt er doch die Wertschätzung dem landwirtschaftlichen Produkt gegenüber aus.
Doch was bedeutet „Solidarische Landwirtschaft“?
„Bei Solidarischer Landwirtschaft werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von Verbraucher*innen mit organisiert und finanziert wird.“ Soweit eine Erklärung aus dem Internet.
Praktisch sieht es so aus, dass wir Mitglieder eine Gemeinschaft mit dem Bauernhof bilden. Das Fachpersonal (Bauer, Bäuerin und Gärtner*innen) auf der einen Seite, wir, die Verbraucher*innen, die unter Anleitung auf dem Acker mitarbeiten können, auf der anderen Seite.
Wir Mitglieder zahlen einen monatlichen festen Beitrag und erhalten im Gegenzug wöchentlich den Ernteertrag.
Für mich bildet das Wort „Solidarität“ den roten Faden in unserer Gemeinschaft.
- Solidarität dem Acker und den Erzeugnissen gegenüber: Der Boden wird nicht mit chemischen Mitteln ausgebeutet und erfährt somit die Achtung, die ihm gebührt.
- Solidarität dem Bauern, der Bäuerin, dem Gärtner, der Gärtnerin gegenüber: Sie werden angemessen für ihre kostbare Arbeit entlohnt.
- Solidarität unter den Mitgliedern: Wer einen etwas höheren monatlichen Beitrag zahlt, tut dies, um einem anderen Mitglied, das finanziell nicht so gut gestellt ist, einen geringeren Beitrag und somit die Teilnahme an der Solawi zu ermöglichen.
Das Modell Solawi ist ein Weg für die Zukunft, wie vernünftige, nachhaltige Landwirtschaft funktionieren kann.
So hoffe ich, dass es noch lange heißt: „Viele kleine Rosenköhlchen, viele dicke Kartöffelchen oder, oder, oder … warten auf ihre Abholung.“
Bei näherem Interesse kann man sich im Internet informieren:
Solawi Alfter: solawi-alfter.de
Solawi Bonn/Rhein-Sieg e.V. : bonn4future.de
Solawi Hennef-Hanf: info@hanferhofgemuese.de

Mathilde Demmer

Franz Schubert, das verkannte Genie

Wer kennt nicht das eine oder andere Lied von Franz Schubert (1797-1828): „Heidenröslein” nach Goethe, „Die Forelle” oder das Lied aus dem Zyklus „Die schöne Müllerin”? „Das Wandern ist des Müllers Lust” ist schon fast ein Volkslied geworden. Mehr als 600 Lieder komponierte Schubert, die er großzügig an seine Freunde verschenkte. Gedruckt und bezahlt wurden sie selten. Seine acht Sinfonien, viele Streichquartette, Klaviertrios und sechs Messen blieben lange in Schubladen liegen. Auch seine Liebe zur Oper blieb unerwidert, nicht eines der zwölf Singspiele oder Opern wurde jemals angenommen. Die romantisch - heroische Oper “Fierrabras”, komponiert 1823, wurde erst 1988 von Claudio Abbado wiederentdeckt und an der Wiener Staatsoper aufgeführt. Jahre nach seinem frühen Tod begann man, Schuberts Genie zu entdecken und zu würdigen.
Als Vierjähriger erhielt er Klavierunterricht. Der begabte Junge wurde als Sängerknabe in die kaiserliche Hofkapelle in

Wien aufgenommen und vorzüglich ausgebildet. Trotzdem entschied sich Schubert für den Beruf eines Volkschullehrers als sicheren Broterwerb, obwohl ihm der Beruf wenig Freude machte und er ihn später ganz aufgab. Viel wichtiger war ihm der Freundeskreis, in dem gesungen und musiziert wurde. Zu schüchtern, um sich Verlegern anzubieten, blieben viele seiner Kompositionen der großen Öffentlichkeit verborgen.

Seit frühester Jugend liebte Schubert Kirchenmusik. Seine erste Messe schrieb er als Siebzehnjähriger, die letzte, die Es-dur Messe, im Jahr seines Todes. Schubert war ein frommer, tiefreligiöser Mensch. Ein Freund schrieb später über ihn. „Er hatte ein frommes Gemüt und glaubte fest an Gott und die Unsterblichkeit der Seele". Für die strikte Hierarchie der römisch-katholischen Kirche fehlte ihm jedoch das Verständnis und gegenüber dem österreichischen klerikalen System fühlte er eine tiefe Abneigung. So ließ er im *Credo* seiner Messen die Worte „Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam" einfach aus. In Briefen an seinen Bruder zeigte Schubert seinen Unmut über die „bigotten Pfaffen" recht deutlich. Sein Genie und seine echte Frömmigkeit können wir heute in der Großen Messe Nr. 6 in Es –dur hören. Träumerisch leise beginnt der Chor mit dem *Kyrie*, wird beim *Christe eleison* zu einem fordernden Klangrausch mit kraftvoller Hornbegleitung. Mit jubelnden Stimmen, von Posaunen verstärkt, einem Instrument das Schubert seht schätzte, singt der Chor das *Gloria* zunächst a capella, wobei Männer und Frauenstimmen wechselseitig eingesetzt werden. Das *Dominus Deus* wird anfangs sanft gesungen, doch führt es zu einem fast unheimlichen Ton mit der Bitte um Vergebung. Das *Quoniam tu solus sanctus* ist eine kurze Sequenz, sie geht über in das *Cum Sancto Spiritu*, das starke Ausbrüche mit Posaunen und Trompeten hören lässt. Das *Credo* wird von Trommelwirbeln in verhaltenem Ton begleitet. Erst im *Et incarnatus est* hören wir die Solisten: Fast zärtlich beginnen die beiden Tenöre, denen sich der Sopran mit dem *Ex Maria virgine* anschließt, zusammen mit dem Chor ein himmlischer Zusammenklang. Ein aufwühlender Höhepunkt ist das *Cruzifixus*. Machtvoll, von Pauken verstärkt, ist das *Et resurrexit* in Form einer Fuge. Das Glaubensbekenntnis an die römisch katholische Kirche lässt Schubert, wie schon erwähnt, fallen. Inbrünstig ist das *Sanctus*, jubelnd das *Osanna*. Ein Vorspiel zum *Benedictus* bringen die Streicher, worauf Chor und Solisten in einem chromatischen Wechselgesang folgen. Das *Agnus Dei* in seiner kontrapunktischen Art, ist von erschütternder, schmerzreicher Schönheit. Sanft, versöhnlich endet mit *Dona nobis pacem* die innige Bitte an Jesus um Frieden, diese beeindruckende Messe.

Julia Poser

Eine großartige CD Aufnahme von NAXOS mit dem Gewandhauschor, dem Leipziger Kammerorchester unter Morten

Schuldt-Jensen.
Bonus der NAXOS CD sind 4 Sätze aus Schuberts „Stabat Mater“.

Zum Patronatsfest von St. Cyprian

Das Sonnenlicht schien durch das bunte Glasfenster mit dem Bild des Heiligen, der im September gefeiert wurde. Caecilius Cyprianus Thascius (etwa 200 bis 258) aus Karthago (Tunis) stammte aus vornehmer, aber heidnischer Familie. Er bekehrte sich zum Christentum, ließ sich taufen und wurde später zum Bischof gewählt. Während der Christenverfolgungen des römischen Kaisers Decius floh Cyprian aus Karthago, blieb er aber mit seiner Gemeinde im Kontakt. Seine Briefe sind heute noch so wertvoll, dass er als wichtiger Kirchenschriftsteller gilt. Auf Befehl des Kaisers Valerianus wurde Cyprian im Jahre 258 enthauptet.

Ihm zu Ehren feierte die Gemeinde von St. Cyprian ihr Patronatsfest. Während der Messe wurde das feierliche Lied “Heilig heilig, heilig ist der Herr” aus einer Messe von Franz Schubert gesungen. Danach ging es draußen fröhlich weiter: Eine große Hüpfburg vor der Kirche wurde von den Kindern begeistert gestürmt. Fleißige Hände arbeiteten am Grill und leckere Speisen häuften sich auf zahlreichen Tischen. Wohlwollend sah der Heilige Cyprian auf das muntere Treiben seiner Kirche herab.

Julia Poser

Offener Frauenkreis

6.12. Plätzchen backen an Nikolaus
10.1. Taiwan - Vorbereitung Weltgebetstag (Das Land, die Leute, die Lieder)
7.2. Taiwan - Vorbereitung Weltgebetstag (Das Land, die Leute, die Lieder) - Vertiefung
7.3. Fastenzeit: Woher? Wozu? Und was machten wir?
Im April treffen wir uns am 11.4. (=Osterdienstag; traditionell kein Frauenkreis in der Karwoche), Thema folgt später.

Kirchenvorstand gewählt

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am 6. November wurden drei der sechs Kirchenvorstände neu gewählt. In diesem Jahr noch für sechs Jahre. Die Bistumssynode hat beschlossen, zukünftig für eine vierjährige Amtszeit zu wählen. Wir hoffen, dass auf diesem Weg mehr Menschen zur Kandidatur bereit sind. Allerdings können wir froh sein, dass sich in unserer Gemeinde auch bei bestehender Ordnung – die neue wird erst rechtskräftig, wenn sie Anfang Dezember im Amtsblatt erscheint – sechs Kandidatinnen und Kandidaten haben aufstellen lassen.
Wir danken denen, die ausscheiden, für ihr Engagement: Alexander Gravenhorst, Günther Walter und Karin Wirges. Wir gratulieren den Gewählten.
Der gewählte Kirchenvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:
Bis 2025 gewählt: Uli Hambuch, Dagmar Thewes und Dorothee Wess
Neu gewählt bis 2028: Julian Oepen, Jennifer Reinartz und Gudrun Weskamp
als Ersatzpersonen gewählt: Werner Klassmann, Achim Jegensdorf und Jürgen Klippel.
Der Kirchenvorstand wählte bei seiner konstituierenden Sitzung Pfarrer Thomas Schüppen zu seinem Vorsitzenden, Julian

Oepen zu seinem Stellvertreter und Jennifer Reinartz zur Schriftführerin. Claudia Velosa da Silva ist beauftragte Rechnerin der Gemeinde.
Die letzte Kirchenvorstandssitzung in diesem Jahr tritt am 7. Dezember um 19:30 Uhr zusammen. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender und der Vorschau auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes. Alle Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich, sofern der Personenschutz dem nicht entgegensteht.

Erstkommunion 2023

Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen reicht aus für alle Menschen.
Dieser kleine Schluck Wein in unsern Bechern gibt Kraft für alle Menschen.
Jede Hoffnung, die lebt in unser'n Herzen, ist Hoffnung für diese Welt.
Du verwandelst das Brot in Jesu Leib, Du verwandelst den Wein in Jesu Blut, Du verwandelst den Tod in Aufersteh'n. Verwandle Du auch uns!
Wir haben unseren Weg begonnen. Carolina, Greta, Gustav, Merle, Miriam und Ronja, mit Ilka und Thomas. Wir sind mit Jesus auf dem Weg. Wo wir 7 zusammen sind, da ist er mitten unter uns. Wo wir 7 zusammen sind, gibt's ne Menge Spaß. Wir treffen uns in den nächsten Monaten zu den Katechesen, mit und ohne Familien. Wir feiern mit der Gemeinde Eucharistie, mit und ohne Cypri. Wir sind beim Krippenspiel dabei und gehen als Sternsinger. Die Übernachtung in der Kirche am Gründonnerstag, der Karfreitag und die Osternacht werden ganz besondere Stationen auf unserem Weg. Zum ersten Mal zur Kommunion gehen wir am 14. Mai 2023.

Gemeindereise nach Andalusien

7. bis 17. März 2023
Wir fliegen von Düsseldorf nach Malaga. Am Flughafen stehen 9-Sitzer-Minivans für uns bereit. Das Hotel in Fuengirola an der Costa del Sol, in dem wir 10 Übernachtungen gebucht haben, heißt TRH Mijas (https://de.trhmijas.com/). Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC. Im Rahmen der Halbpension erwarten uns Frühstücksbuffet und ein Abendessen.
In Absprache mit der Reisegruppe besuchen wir zum Beispiel Gibraltar, das Königreich Großbritannien an der Südspitze der Iberischen Halbinsel. Eine Zeitreise erwartet uns in Málaga. Ein weiteres Ziel könnte Ronda mit seiner El Tajo Schlucht sein. Vielleicht singen wir in Sevilla. Ein Höhepunkt werden sicher Granada und die Alhambra sein, von der Victor Hugo im 19. Jh. sagt: „Sei sie nun nah oder fern, spanisch oder sarazenisch, es gibt keine Stadt, die es auch nur wagen könnte, sich mit Granada zu messen, der schönen, dem Preis der Herrlichkeit, noch gibt es keine, die sich mit mehr Anmut und Lächeln, mehr orientalischem Glanz, in einer Aura von größerer Heiterkeit entfaltet". Schließlich darf die Mezquita-Catedral

(Moschee-Kathedrale) von Córdoba nicht fehlen.
Preis pro Person (ab 11 Reisenden): 1395€. Der Preis verringert sich jeweils ab 16 und ab 21 Anmeldungen. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 260€.
Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro.

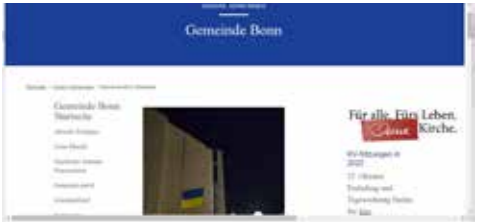
Weihnachtskollekte

Wie jedes Jahr sammeln wir in den Weihnachtskollekten für „Brot für die Welt". Bistumsweit tragen wir die Kollekten zusammen, um gemeinsam einen (größeren) alt-katholischen Betrag zu überweisen. Die alt-katholische Kirche ist Mitträgerin der ansonsten evangelischen Diakonie (wir sind die einzige katholische Mitgliedskirche). Das bedeutet, dass auch unsere Projekte von „Brot für die Welt" gefördert werden. So konnte die Afrika-Hilfe der Gemeinde Kempten, die Projekte im Senegal durchführt, von Spendengeldern von „Brot für die Welt" profitieren.
Falls Sie „Brot für die Welt" gerne einmal etwas direkt spenden möchten – machen Sie es doch über das Gemeinde- oder Bistumskonto, wir leiten Ihre Spende weiter – der Betrag wird jedoch so bei „Brot für die Welt" als alt-katholisch „markiert". Natürlich stellen wir auch eine Spendenquittung aus.
Die Kontonummer der Gemeinde für diese und alle anderen Projekte finden Sie immer auf der vorletzten Seite im Impressum!

Zwergengruppe

Die Zwergengruppe, also die Kinder zwischen 0 und 3 Jahren, mit Eltern und Geschwistern, treffen sich in der Regel donnerstags ab 16 Uhr im Pfarrgarten oder im Gemeindesaal von St. Cyprian. Die konkreten Absprachen werden relativ zeitnah in einer Signal-Gruppe getroffen. Wenn Sie also Interesse an dieser Gruppe haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (0228 249 37 42). Wir werden Sie dann in die Signal-Gruppe aufnehmen, damit Sie immer aktuell informiert sind.

Webmaster gesucht



Die Seite könnte attraktiver sein. Die Inhalte könnten reichhaltiger sein. Die Daten und Informationen könnten aktueller sein. Wer möchte das gerne in die Hand nehmen und die Bonner Gemeindeseite

pflegen? Ein Anruf im Pfarrbüro reicht aus.

Selbst gestaltetes Evangeliar

Am 26. Sonntag war ich in einer Gemeinde in Hamminkeln zur Eucharistiefeier. Das Evangeliar hat mich sehr angesprochen. Handgeschrieben, mit unterschiedlich gestalteten kreativen und künstlerischen Seiten. Das finde ich eine tolle Idee für St. Cyprian. Wer macht mit? Wer schreibt ein oder zwei sonntägliche Texte aus dem Evangelium? Wer gestaltet eine künstlerische Seite? Meldet Euch bitte im Pfarrbüro! Vielleicht schaffen wir schon die ersten Evangelientexte für den Advent!?! Ich würde mich sehr freuen.

Thomas Schüppen

Weihnachtsessen

Zwischen den Christmetten laden wir zu einem Weihnachtsessen in den Gemeindesaal. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

Konzerte:

In dulci jubilo

So., 4.12., 16 Uhr

Kurtzweyl und Freunde bringen mittelalterliche Weisen zum Advent zu Gehör.
Die Zuhörer dürfen sich auf schöne Stimmen und ein selten gehörtes Instrumentarium freuen wie z.B. Pommer, Zink und Dulzian, Krumm- und Gemshorn.
www.kurtzweyl.de

„Le Chant des Oiseaux"

So., 5. Februar 2023, 16 Uhr

Chorkonzert mit Werken von Monteverdi, Gesualdo, Schütz, Brahms, Distler und Mäntyjärvi, u.a.
Das erste Konzert des Kammerchores modus novus unter der Leitung von Kerry Jago steht unter dem Motto "Le Chant des Oiseaux" – der Gesang der Vögel. Das Programm dieser ersten Zusammenarbeit besteht ausschließlich aus Stücken, die sich die Chormitglieder für diesen Neuanfang gewünscht haben. Die musikalische Wunschliste umfasst fünf Jahrhunderte der Musikgeschichte mit z.T. noch relativ unbekannten Perlen des Repertoires von der frühen Renaissance bis zum späten 20. Jahrhundert. Die Reise erkundet die Höhen und Tiefen des Lebens, umrahmt von verschiedenen Betrachtungen unserer großen sängerischen Vorbilder in der Natur: die Vögel.
Seit November 2022 steht der Chor unter der Leitung des neuseeländischen Dirigenten Kerry Jago, der seit 2011 in Bonn wohnt und hier auch das Sidonia-Ensemble für alte Musik leitet.

www.modus-novus.de

November

So.	**27.11.**	10:30 Uhr	1. Adventssonntag Eucharistiefeier mit Versöhnungsliturgie
So.	**27.01.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**28.11.**	19:30 Uhr	keine Chorprobe
Di.	**29.11.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**29.11.**	19:30 Uhr	Taizégebet

Dezember

Do.	**01.12.**	16:00 Uhr	Zwergentreff: Krabbelgottesdienst
Do.	**01.12.**	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa.	**03.12.**	16:00 Uhr	Nachhaltigkeitstreff
So.	**04.12.**	10:30 Uhr	2. Adventssonntag Eucharistiefeier mit Chor und Einführung der neuen Kirchenvorstände
So.	**04.12.**	16:00 Uhr	Konzert: Mittelalterliche Musik zum Advent
So.	**04.12.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**05.12.**	18:00 Uhr	Ökumenischer Adventskalender am Kindergarten
Mo.	**05.12.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**06.12.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**06.12.**	17:00 Uhr	Nikolausgottesdienst
Di.	**06.12.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	**06.12.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	**07.12.**	19:30 Uhr	KV-Sitzung
Do.	**08.12.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**08.12.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Lichtvesper
Sa.	**10.01.**	15:00 Uhr	„Warten, Aufbruch, Ankunft“. Eine adventliche Lesung
So.	**11.12.**	10:30 Uhr	3. Adventssonntag Eucharistiefeier (KEIN Familiengottesdienst)
So.	**11.12.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**12.12.**	19:30 Uhr	Chorprobe

Dezember

Di.	**13.12.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**13.12.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	**14.12.**	15:00 Uhr	Team Lebenslinien: Adventskaffee
Do.	**15.12.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**15.12.**	19:30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**16.12.**	19:30 Uhr	Männerrunde: Filmprojekt
Sa.	**17.12.**	10:00 Uhr	Probe Krippenspiel
So.	**18.12.**	10:30 Uhr	4. Adventssonntag Eucharistiefeier
Mo.	**19.12.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**20.12.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**20.12.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**22.12.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**22.12.**		KEINE Eucharistiefeier
Fr.	**23.12.**	14:00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel
Sa.	**24.12.**	15:00 Uhr	Heiligabend Krippenspiel
Sa.	**24.12.**	17:00 Uhr	Christmette
Sa.	**24.12.**	22:30 Uhr	Christmette in der Namen-Jesu-Kirche
So.	**25.12.**	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag Eucharistiefeier
Mo.	**26.12.**	10:30 Uhr	2. Weihnachtstag Eucharistiefeier
Di.	**27.12.**		KEIN Morgenlob
Di.	**27.12.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**29.12.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**29.12.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**31.12.**	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

So.	**01.01.**	12:00 Uhr	Patronatsfest in der Namen-Jesu-Kirche
So.	**01.01.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**02.01.**	19:30 Uhr	keine Chorprobe
Di.	**03.01.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**03.01.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**05.01.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**05.01.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**06.01.**	10:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger in der Namen-Jesu-Kirche
Sa.	**07.01.**		Sternsinger unterwegs
Sa.	**07.01.**	18:00 Uhr	Ökumenischer Lichterweg
Sa.	**07.01.**	19:00 Uhr	Nine Lessons and Carols
So.	**08.01.**	10:30 Uhr	Sonntag von der Taufe des Herrn Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschl. Sternsinger unterwegs
So.	**08.01.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**09.01.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**10.01.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**10.01.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Di.	**10.01.**	19:30 Uhr	Offener Frauenkreis: Vorbereitung Weltgebetstag
Do.	**12.01.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**12.01.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Liturgiekreis
So.	**15.01.**	10:30 Uhr	Sonntag von der Hochzeit zu Kana Eucharistiefeier
Mo.	**16.01.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**17.01.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**17.01.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**19.01.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**19.01.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**22.01.**	**10:30 Uhr**	3. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier

So.	**22.01.**	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen
So.	**22.01.**	**18:00 Uhr**	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**23.01.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**24.01.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**24.01.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Do.	**26.01.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**26.01.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**27.01.**	19:00 Uhr	Shoah-Gedenkgottesdienst am Moses-Hess-Ufer
Fr.	**27.01.**	20:00 Uhr	Männerrunde: Buchprojekt
Sa.	**28.01.**	10:00 Uhr	Erstkommunionkatechese
Sa.	**28.01.**	15:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**29.01.**	10:30 Uhr	4. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang
Mo.	**30.01.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**31.01.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**31.01.**	19:30 Uhr	Taizégebet

Do.	**02.02.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**02.02.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**03.02.**	19:30 Uhr	Filmabend
So.	**05.02.**	**10:30 Uhr**	5. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**05.02.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**06.02.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**07.02.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**07.02.**	15:00 Uhr	KV-Klausurtag 1

Di.	**07.02.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Di.	**07.02.**	19:30 Uhr	Offener Frauenkreis: Vorbereitung Weltgebetstag
Do.	**09.02.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**09.02.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**11.02.**	12:00 Uhr	Gottesdienst für Unbedachte in der Namen-Jesu-Kirche
So.	**12.02.**	10:30 Uhr	6. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Familiengottesdienst Kostümierung gerne gesehen anschl. Erstkommunionkatechese
So.	**12.02.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**13.02.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**14.02.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**14.02.**	15:00 Uhr	KV-Klausurtag 2 (mit Haushaltssitzung ab 19:30 Uhr)
Di.	**14.02.**	19:30 Uhr	Taizégebet
D.	**16.02.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Do.	**16.02.**		KEINE Eucharistiefeier
So.	**19.02.**	10:30 Uhr	7. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	**20.02.**		Rosenmontag
Di.	**21.02.**	19:30 Uhr	Taizégebet
Mi.	**22.02.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch, anschl. Fischessen
Do.	**23.02.**	16:00 Uhr	Zwergentreff
Fr.	**24.02.**	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	**25.02.**	10:00 Uhr	Erstkommunionkatechese
Sa.	**25.02.**	15:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**26.02.**	10:30 Uhr	1. Sonntag der österlichen Bußzeit Eucharistiefeier
So.	**26.02.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier

Foto: Kindermissionswerk /B. Ochs, Best.-Nr. 203117

... und zwar am Samstag, den 7. und am Sonntag, den 8. Januar.

Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: 0228 249 37 42. Wir melden uns am 6. Januar und teilen Ihnen eine ungefähre Uhrzeit mit.

Die Aussendung der Sternsinger erfolgt am Freitag, den 6. Januar, um 10 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche. Mit den Sternsingern feiern wir Epiphanie am Sonntag, den 8. Januar.

Alle Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro (s.o.).

DIE STERNSINGER

PHILIPPINEN

Unsere Hilfe:
Kauf von didaktischem Material, Büchern, Videos
Übernahme von Personalkosten
Workshops für Familien und für Kinder

Viele Familien flüchten vor der Armut in den ländlichen Gebieten und hoffen, in der Großstadt ein besseres Leben zu finden. Im Großraum Manila leben rund vier Millionen Menschen in den Slums ohne jede Infrastruktur. Eltern arbeiten auf Mülldeponien oder in kleinen Fabriken. Da ihr Lohn meist nicht ausreicht, müssen oft auch die Kinder mit anpacken. Sie sammeln Müll – barfuß und mit bloßen Händen zwischen Glasscherben und spitzen Metallteilen. Sie sind dabei tagtäglich stinkenden, giftigen Dämpfen ausgesetzt. Die Hygienebedingungen sind katastrophal, und viele Kinder sterben an Krankheiten oder Vergiftungen. Sehr viele Mädchen und Jungen in den Slums von Manila haben keine Zeit für Schule und können weder lesen noch schreiben.

Eine mobile Schule als Vorbereitung auf den Schulbesuch

Die „Schule für Bewusstsein und Freiheit“ wurde im Jahr 2016 als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Die Idee: Die Schule kommt direkt zu den Kindern. Spezielle Fahrzeuge mit Möbeln, Bücherregalen und Materialien wie Videos und didaktischem Spielzeug fahren am Wochenende in die Slums von Manila. Freiwillige Lehrer unterrichten die Mädchen und Jungen und bereiten sie auf den Besuch einer normalen Schule vor. Die Kinder lernen neben den ersten Buchstaben und Zahlen auch, welche Rechte sie haben und wie wichtig Hygiene und eine gesunde Ernährung sind. Dabei werden auch die Eltern mit einbezogen.

Spaß am Lernen durch spielerische Methoden

Für die Kinder steht das spielerische Lernen im Mittelpunkt. In der mobilen Bibliothek können sie sich Bücher, Videos und didaktische Spielsachen ausleihen. Sie lernen, wie sie selbständig den Stoff aus der Schule aufarbeiten und vertiefen können. Einmal im Monat bieten die Lehrer eine Outdooraktivität an, z.B. die Pflege von Gemüsegärten, die die Kinder unter Anleitung angelegt haben. Nach jeder Lerneinheit bekommen die Kinder eine reichhaltige Mahlzeit aus dem Obst und Gemüse aus den Gärten.

Mit dem Pilotprojekt der mobilen Schule konnten in den letzten drei Jahren 340 Kinder aus vier Slums in Manila in die Schule zurückgeführt werden. Es soll jetzt auf zwei weitere Slumgebiete ausgeweitet werden.

Ökumenischer Lichterweg 2023

Epiphanie / Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige

Samstag, 07. Januar, 18.00 Uhr

1. Station 18:00h: Kreuzgang im Bonner Münster
„Wir haben seinen Stern gesehen.“
Leitung: Geistliche(r) aus der römisch-katholischen Kirche

2. Station 18:30h: Kreuzkirche
“Wir kommen um anzubeten.“
Leitung: Pfr. Dr. Martin Gröger

3. Station 19:00h: St. Cyprian
“Engel erscheinen, verkünden den Frieden.”
Leitung: Pfr. Thomas Schüppen (ak), Pfr. Richard Gardiner (angl.)
mit den Bonner English Singers: Nine Lessons & Carols.

Christus, das Licht der Welt.
Welch ein Grund zur Freude!
Teilen wir Freude und Frieden mit allen!

Unterwegs singen wir Taizé-Lieder und tragen Lichter der Hoffnung durch Bonn zum geselligen Beisammensein im Gemeindesaal von St. Cyprian.

Wir feiern

Online-Wort-Gottes-Feier am 2. und 4. Sonntag

Bei der Online-Wort-Gottes-Feier per Zoom handelt es sich um ein Angebot unseres Bistums. An jedem zweiten und vierten Sonntag wird zu dieser Feier um 18 Uhr eingeladen.
https://alt-katholisch-de.zoom.us/j/97344792903
Es besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch einzuwählen: +49 69 5050 0951
Meeting-ID: 973 4479 2903
Oder:

»Warten, Aufbruch, Umkehr, Ankunft«. Eine adventliche Lesung

Sa., 10.12.2022, 15 Uhr
Der Advent gilt uns als eine Zeit der Vorbereitung auf eines der drei höchsten Feste unseres Glaubens: auf Weihnachten. Wer sich auf eine Ankunft vorbereitet, der erwartet etwas, erwartet jemanden. Und dieser Aspekt des Advents soll einmal einen Nachmittag lang in aller Ruhe im Mittelpunkt stehen. In einem besinnlich-meditativen Wechselspiel von sehr unterschiedlichen Gedichten, Geschichten und kleinen Musikstücken zum Innehalten wollen wir uns in Menschen hineinversetzen, die – warten: auf etwas

Kleines, etwas Großes, dabei aber allemal immer auf ein neues, verändertes Leben. – Die Lesung richtet sich an Erwachsene. Treffpunkt ist der Gemeindesaal, für adventliche Knabbereien ist gesorgt. Gerne wollen wir uns anschließend noch etwas Zeit nehmen, um uns miteinander über das Gehörte auszutauschen. Vorlesen wird Achim Jegensdorf.

Adventskaffee

Mi., 14.12., 15 Uhr
Das Team Lebenslinien lädt zum Adventkaffee am 14.12 um 15 Uhr ein. Anmeldung erbeten.

Krippenspiel 2022

Sa., 24. Dezember 15 Uhr in St. Cyprian
Kinder ab dem Kindergartenalter können mitmachen, wenn wir vom Jesuskind absehen. Das sollte jünger sein. Die jüngeren Kinder spielen Sterne, Schafe, Hunde und Engel ohne Sprechrollen. Die Sprecherrollen werden bei der ersten Probe verteilt. Anja, Ilka, Ruth und Sara haben sich dankenswerterweise bereiterklärt, das Stück einzuüben und die Kinder

zu begleiten.
Die Probe findet am **17. Dezember von 10 bis 15 Uhr** statt. Für Mittagessen ist an dem Tag natürlich gesorgt. Die Generalprobe wird am **23. Dezember von 14 bis 15.30 Uhr** sein. Wer mitmachen möchte, möge sich bitte im Kindergarten oder im Pfarrbüro anmelden: 0228 249 37 42.

Aus dem Liturgiekreis: Termine 2023

Zum Liturgiekreis gehören zunächst all diejenigen aus unserer Gemeinde, die sich im sonntäglichen Lektoren- und Kommunionhelferdienst engagieren. Dennoch sind die Termine des Liturgiekreises immer für alle Gemeindemitglieder geöffnet, weil er sich als ein offenes Forum versteht. Neben liturgischen Fragestellungen beschäftigen wir uns regelmäßig auch mit einem breitgefächerten Spektrum andere religiös-theologischer Themen, die uns oft auch selbst beschäftigen und für die sonst nur selten Platz im (Kirchen-) Alltag und im Leben ist. In unserer letzten Sitzung haben wir für das kommende Jahr 2023 die folgenden Donnerstage als Termine festgelegt:
12. Januar – 09. März – 11. Mai – 14. September – 09. November
Beginn ist um 19 Uhr mit der Eucharistiefeier. Wir suchen weiterhin noch neue Mitglieder, die unser Lektoren- und Kommunionhelferteam verstärken möchten. Was die thematische Gestaltung der einzelnen Termine betrifft, so befinden wir uns im Moment in der inhaltlichen Planungsphase für 2023. Zurzeit besteht da noch viel Gestaltungsspielraum für Themen, Fragen und Problemstellungen aus »Bibel, Glaube, Religion und Leben«, die man vielleicht einmal zur Sprache bringen möchte. Wäre das vielleicht etwas für Sie, für Dich?
Wer zunächst vielleicht noch weiteren Informationsbedarf hat – oder natürlich sich ein Mitgestalten direkt vorstellen kann –, ist herzlich eingeladen, mir jederzeit eine Mail zu schreiben. Wir würden uns jedenfalls sehr darüber freuen, Sie zu einem der Termine im neuen Jahr bei uns begrüßen zu können!

Achim Jegensdorf
E-Mail: Wotquenne@gmx.de

Shoah-Gedenkgottesdienst

Fr., 27.01.2023, 19 Uhr
Wie im vergangenen Januar wollen wir auch zu Beginn des neuen Jahres am Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zu einem Shoah-Gedenkgottesdienst einladen, um mit Liedern und Gebeten insbesondere der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Als wichtiger Tag im Kirchenjahr ist der 27. Januar auch in unserem alt-katholischen Jahrbuch ausdrücklich aufgeführt. Treffpunkt für den Gottesdienst ist der Standort der ehemaligen Synagoge am Moses-Hess-Ufer, ganz in der Nähe des

Kopfes der Kennedybrücke, die, von St. Cyprian aus gesehen, unterquert werden muss. Mit der App *what3words* findet man den Treffpunkt unter der Adresse schatz.juwelen.zuletzt. Herzliche Einladung an alle!

Männerrunde: Lektüreprojekt 2023

Fr., den 27. Januar 2023, 20 Uhr

Nach den guten Erfahrungen miteinander vor einigen Jahren wollen wir uns an den sechs Terminen des ersten Halbjahres 2023 wieder einem Lektüreprojekt widmen: Im Spiegel unseres je eigenen Lebens wollen wir gemeinsam die einzelnen Teile eines neu erschienenen Buches miteinander besprechen, und zwar des Buches von Friedemann Schulz von Thun: Erfülltes Leben. Ein kleines Modell für eine große Idee. München: Carl Hanser Verlag 2021. – ISBN: 978-3-446-27145-6 – Ladenpreis: EUR 20,00

Es sind alle Männer herzlich eingeladen, an unserer Runde teilzunehmen bzw. dazuzustoßen. Wir freuen uns selbstverständlich jederzeit sehr auf neue Gesichter! Wer womöglich erst einmal Fragen hat – oder natürlich auch bereits vielleicht sogar ein konkretes Interesse –, schreibt mich am besten gerne jederzeit kurz an unter der

E-Mail: wuest.christian@gmx.de

Freitagabend - Filmabend

Freitag, 3. Februar, 19:30 Uhr

Bevor bei uns die geplante Legalisierung von Cannabis in die Tat umgesetzt wird, zeigen wir eine französische Krimikomödie, in der es um den illegalen Verkauf eben dieses Produktes durch eine ältere

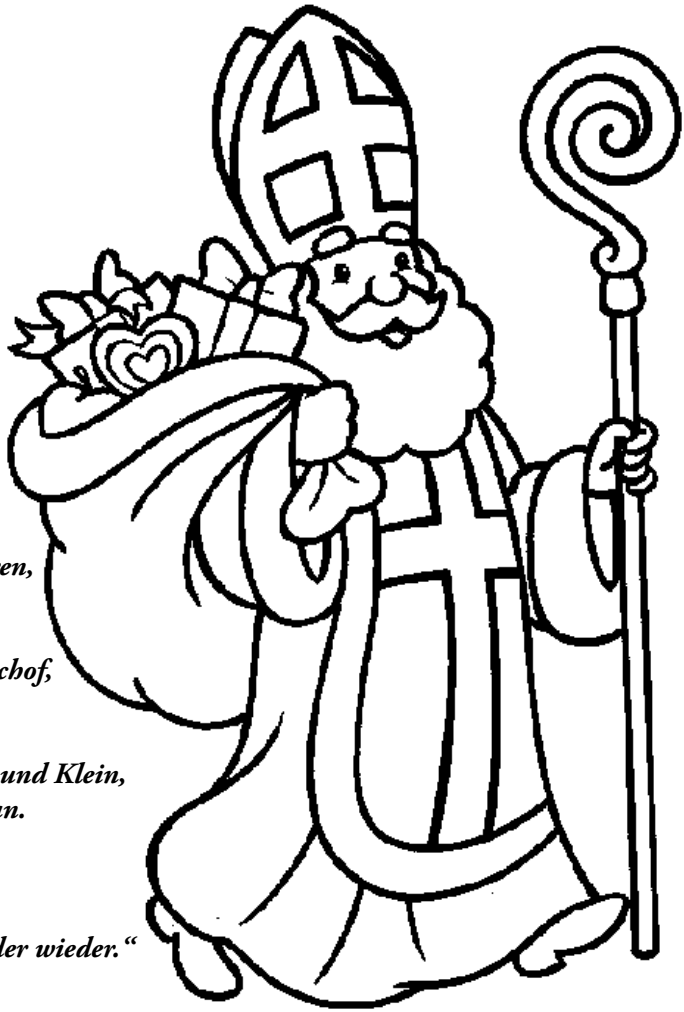
Dame geht. Paulette ist 80 Jahre alt, hat ihr Leben lang hart gearbeitet und muss nun von einer Mindestrente leben. Sie wohnt allein in einem nicht gerade noblen Vorort von Paris. Ihre Meinung über die Nachbarschaft bringt sie in politisch völlig unkorrekten Schimpftiraden zum Ausdruck. Auch zu ihrer Tochter und deren Familie hat sie ein angespanntes Verhältnis, da ihr Schwiegersohn nicht die gewünschte Hautfarbe hat. Als Paulette durch Zufall ein Päckchen Haschisch in die Hände fällt, sieht sie die Chance gekommen, ihrer misslichen Lage zu entfliehen. Dass dies nicht ohne Probleme bleibt, lässt sich leicht vorstellen . . .

Filmstarts zieht folgendes Fazit: „*Paulette*“ ist für Franzosen ein Spiegel ihrer sozialen Probleme, für deutsche Zuschauer ein Fenster zur schwierigen Situation des Nachbarlandes - witzig, aber nicht ausgelassen: eine bittersüße, leicht schwermütige Groteske mit einer formidablen Hauptdarstellerin.“(Bernadette Lafont in ihrer letzten Filmrolle)

Für diejenigen, die mehr über den Inhalt wissen möchten oder in Zukunft über geplante Filmabende informiert werden wollen, liegt eine Liste am Eingang von St. Cyprian oder im Saal aus, in die sich jede und jeder eintragen kann.

Anne Röttgen & Jürgen Welge

Kindergarten



„Vor langen, langen Jahren,
in einem fernen Land,

lebt einst ein heiliger Bischof,
Sankt Nikolaus genannt.

Er war geliebt von Groß und Klein,
denn alle wollte er erfreun.

Und noch vom Himmel
kommt er nieder,
beschenkt die guten Kinder wieder.“

Oh! Wie freuen sich alle Kinder auf den Heiligen Bischof Nikolaus.
Um Euch die Wartezeit ein bisschen zu verschönern, könnt Ihr den Ausmal-Nikolaus mit Euren schönsten Stiften ausmalen. Viel Freude dabei!

Herzliche Einladung zum Nikolaus Gottesdienst in St. Cyprian am 6. Dezember um 17 Uhr. Am Abend davor sind alle zum Ökumenischen Adventskalender vor dem Kindergarten eingeladen. Um 18 Uhr treffen wir uns für eine halbe Stunde zum gemeinsamen Singen. Herzliche Einladung an alle!

Ministrantinnen und Ministranten

Mit Kerzen das Evangeliar begleiten, aus dem die Frohe Botschaft verkündet wird. Die Gaben, Brot und Wein, zum Altar bringen. Zum Eucharistiegebet schellen. Das Eucharistiebuch zu den Gebeten halten. Das Kreuz tragen. Das Weihrauchfass schwenken. Das sind einige Aufgaben von Ministrantinnen und Ministranten (Minis) bei der Eucharistiefeier. Sich als Gruppe treffen und etwas unternehmen, darauf freut sich Julian, der die Gruppe der neuen Minis leiten wird. Das erste Treffen fand am 20. November statt. Wenn Du Lust hast, ruf im Pfarrbüro an (0228 249 37 42) und frag nach dem nächsten Termin.

Save the date!

Summer camp Heino

2023 vom 26. Juli bis 4. August

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand:
Hans-Jürgen Pöschl, Rector Ecclesiae
Oliver Heister
Dieter Klein
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 38 92 83 30
Mail: info@namenjesukirche.de
Web: www.namenjesukirche.de

Regelmäßige Eucharistiefeiern :

jeden Sonntag	18:00 Uhr
jeden Freitag	18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di und Mi	11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Do bis Sa	11:30 Uhr – 17:30 Uhr
So/Feiertag	14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Mitarbeit beim Öffnungsdienst Engagieren Sie sich ehrenamtlich!

Ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht es uns, die Namen-Jesu-Kirche, eine der schönsten Kirchen im Rheinland, offenzuhalten!

Wir suchen:

- freundliche, offene Menschen,
- die Zeit haben, einige Stunden im Monat mitzuhelfen, die Kirche für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Lassen Sie sich ansprechen:

- von der besonderen Atmosphäre dieser Kirche
- von unserem Team an Ehrenamtlern
- von über 110.000 Besuchern jährlich

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Besucherdienst, oder:

Stiftung Namen-Jesu-Kirche
Alexander Eck
Bonngasse 8, 53111 Bonn
0151-21449511
info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Stefanie Weimbs-Rust
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 389 283 31
E-Mail: friedhof@namenjesukirche.de

Ain Karem

Priester Michael N. Schenk
Zum Weiher 8
53809 Ruppichteroth-Stranzenbach
Tel.: 0178/ 50 11 435
Mail: kontakt@stranzenbach.info

Döllingerhaus

Die Studierendengottesdienste finden zur Zeit online statt.

Termine 2023

03.03. Weltgebetstag: Taiwan
07.-17.03. Gemeindereise
21.03. KV-Sitzung
26.03. Gemeindeversammlung
14.05. Erstkommunion
16.05. KV-Sitzung
19.05. Nacht der Kirchen
18.06. 25 Jahre Kindergarten
08.08. KV-Sitzung
17.10. KV-Sitzung
05.11. Gemeindeversammlung
05.12. KV-Sitzung

Termine für Geistliche

07.12. Pastoralkonferenz in Köln
25.01. Pastoralkonferenz in Bonn
22.-26.05. Gesamtpastoralkonferenz
14.-.18.08. besinnliche Tage

Spenden & Kollekten

28.08.	Autonomes Frauenhaus	173,00€
04.09.	Autonomes Frauenhaus	290,90€
11.09.	Autonomes Frauenhaus	101,38€
18.09.	Autonomes Frauenhaus	79,00€
25.09.	AK Diakonie	61,88€
02.10.	Autonomes Frauenhaus	115,37€
09.10.	Talita Kumi	61,10€
16.10.	Talita Kumi	103,42€
23.10.	Talita Kumi	68,00€
30.10.	Talita Kumi	142,45€
01.11.	Koll. Alter Friedhof	111,38€
06.11.	Talita Kumi	180,80€
13.11.	Utrechter Union	168,05€

weitere Spenden: rd. 2.500,00€

Herausgeber:
Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 249 37 42,
Fax: 0228 – 249 37 44
E-Mail: bonn@alt-katholisch.de
Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,
Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank KölnBonn,
IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10
BIC GENODED1BRS

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kontakte

Pfarrer
Thomas Schüppen
Tel.: 0228 – 32 19 66 oder
0175 – 234 90 03
bonn@alt-katholisch.de

Diakon
Stefan Kandels
Ankerstr. 15
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de

Kirchenmusiker
Willi Kronenberg
kirchenmusik@sankt-cyprian.de

Pfarrbüro
Claudia Velosa da Silva
Tel.: 0228 – 249 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de

Kindergarten St. Cyprian
Leiterin: Katja Kirscht
Stellv. Leiterin: Sylvia Eichinger
Limpericher Str. 124
53225 Bonn
Tel.: 0228 – 4 29 88 32
Fax: 0228 – 4 29 89 48
NEU: bonn.kindergarten@alt-katholisch.de
www.kiga-sankt-cyprian.de

Einwahl Online-Gottesdienst:
https://alt-katholisch-de.zoom.us/j/97344792903 (QR-Code s. S. 21)
Telefonische Einwahl:
Tel.: +49 69 5050 0951
Meeting-ID: 973 4479 2903

Weitere Geistliche:

Anja Goller, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 92 63 79 88, anja.goller@alt-katholisch.de
Prof. Dr. Ralph Kirscht, Tel.: 0228 – 41 09 770, ralph.kirscht@t-online.de
Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenaustr. 31, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 – 50 30 9
Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstr. 118, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 556 2123

Stimmberechtigte Kirchenvorstände:

Uli Hambuch, Julian Oepen, Jennifer Reinartz, Thomas Schüppen, Dagmar Thewes, Gudrun Weskamp, Dorothee Wess

Alt-Katholisch

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 321966
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de
www.alt-katholisch.de
www.facebook.com/sanktcyprian